



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
109 (1899)**

14 (14.1.1899)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-77179](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-77179)

... in Baden. In dem vom Groß-
staatsrat...
... in Baden. In dem vom Groß-
staatsrat...

... in Baden. In dem vom Groß-
staatsrat...
... in Baden. In dem vom Groß-
staatsrat...

... in Baden. In dem vom Groß-
staatsrat...
... in Baden. In dem vom Groß-
staatsrat...

... in Baden. In dem vom Groß-
staatsrat...
... in Baden. In dem vom Groß-
staatsrat...

... in Baden. In dem vom Groß-
staatsrat...
... in Baden. In dem vom Groß-
staatsrat...

Colosseum.
... in Baden. In dem vom Groß-
staatsrat...

Adrehsbuch für 1899
... in Baden. In dem vom Groß-
staatsrat...

Das furchtbare Unwetter, welches vorgestern Abend
... in Baden. In dem vom Groß-
staatsrat...

Rebellen.
... in Baden. In dem vom Groß-
staatsrat...

Ein Laubbrand.
... in Baden. In dem vom Groß-
staatsrat...

Ein Kaminbrand.
... in Baden. In dem vom Groß-
staatsrat...

Schlechte Wirtschaft.
... in Baden. In dem vom Groß-
staatsrat...

Matthäusches Wetter am Sonntag, den 15. Jan.
... in Baden. In dem vom Groß-
staatsrat...

Heftiger Wurm...
... in Baden. In dem vom Groß-
staatsrat...

Die Birlangen...
... in Baden. In dem vom Groß-
staatsrat...

Ein trauriges Schicksal...
... in Baden. In dem vom Groß-
staatsrat...

Das furchtbare Unwetter...
... in Baden. In dem vom Groß-
staatsrat...

Rebellen...
... in Baden. In dem vom Groß-
staatsrat...

Ein Laubbrand...
... in Baden. In dem vom Groß-
staatsrat...

Ein Kaminbrand...
... in Baden. In dem vom Groß-
staatsrat...

Schlechte Wirtschaft...
... in Baden. In dem vom Groß-
staatsrat...

Matthäusches Wetter...
... in Baden. In dem vom Groß-
staatsrat...

Buntet Genulleton.
Das neue Jahrhundert.
Der junge Herr von Salmbach.
Wittchen: Wenn ich 100 Meilen weit reise, so kann ich nicht eher sagen 100, als bis der letzte Meilenzeiger erreicht ist.
Der Hof: Die Jahreszahl, die man nennt, bedeutet immer die schon vergangene Zeit.
Der alte v. Schmalbach: Alle Dinge in der Welt fangen mit 1 an, warum soll denn eben das Jahrhundert mit 0 anfangen?
Kadler-Abenteuer.
Schouplag im Wiener Walde.
Der Sonntag neigt sich im nebligen Duster dem Ende zu, da saust ein Ruder vom Weg ab mitten in ein Bauerngeländ hinein, im Sta sich zu lösen litten und Geräthen förmlich einleitend.
Links eine volle Rastgrube, rechts ein ebenso voller Schweineflaß.
Das Strohloch boht, überschlägt sich glücklich nach rechts, sein abgeworfener Ruder liegt mitten unter dem getrenden Borstensch.
Alaccim rüdt der zweibermigen Hofbewohner dräuend Aufgebot an und es bedurste allen Bereitwilligkeit des sehr deprimierten Kadlers, aus dem Bereiche der böswertigen Unschuld zu kommen.
Am Niederrhein fuhr ein Kadler auf der von beiden Seiten mit Wald eingefassten Ufersee dahin, als der sonderbare Zufall es brachte, daß eine Waldschneise, welche niederen Fluges die Uferufer passiren wollte, gegen die Scheibe des vorderen Bicyclrades anlopf.
Der verblüffte Radbummler stieg ab, hob den am Kopfe stark verletzten Langschindel auf und tabelle mit dem Baden von hinten.
Im Niederbergthal in Schweden fliegen zwei Kadler bei einer Straßeneinmündung auf einen harzen Bären, der, sofort sich erhebend, nicht über Lust zeigte, die beiden Sportismen zu attackiren und die im schleunigsten Tempo Abfahrts fegende sogar eine Strecke weit verfalte.
Im Marchfelde geriet ein Radfahrer mitten in das Getümmel einer Kreisjagd, die in Folge einiger angehofferter Rebe loben mußte.
Weberfist hört der Stößer ter das Blei pfeifen und summen, überlegt einen Moment und wettet dann in den Straßengraben, um sich in dessen tiefer Tiefen zu drücken.
Einer der Schützen, der beim Abfeuern eben einem Rebe den Kadler hübsch auf dem Korne geholt und dessen pöhlisches Untertun in den Graben gesehen hatte, glaubt — an alten Kadlern lebend — nichts Anderes, als daß er den Aermsten

tragen wir noch nach, das wir aus guter Quelle in Erfahrung gebracht haben, der Betreffende als Sohn eines höheren Beamten in Karlsruhe geboren wurde.

Heidelberg, 13. Jan. Die Sammlung für die Wismarsgebirgsbahn, welche unter den jungen und alten Akademikern im Gange ist, hat bereits namhafte Summen ergeben.

Donaueschingen, 13. Jan. Mit sich unsere Leser wohl noch erinnern werden, sind in der Zeit vom 12. auf den 15. Februar vorigen Jahres aus einem dem früheren Präsidenten der K. K. Kommer. Herrn Henig, gehörenden Koffer, der als Geschenk von hier nach Berlin ausgegeben wurde, Ordensinsignien und werthvolle Sammlungen gestohlen worden.

Wiesbaden, 14. Jan. In Rogbach wurde die Wittve Adam Dill von einer anderen Frau in ihrer Wohnung ermordet. Die Thäterin ist verhaftet.

Frankfurt, 13. Jan. Gestern wurde mit dem Abbruch des ehemaligen Wegd. Weller'schen Hauses begonnen, das mit dem neu zu erbauenden „Zum Wöhrn“ und „Zum großen Falken“ das Gelände für den Rathhausbau bildet.

Witterungsbeobachtung der meteorologischen Station Mannheim.

Table with columns: Datum, Zeit, Barometer-Höhe, Lufttemperatur, Windrichtung, Niederschlag, etc. Data for 13. Jan. 1877.

Höchste Temperatur den 13. Jan. + 9,0°
Niedrigste Temperatur den 13. Jan. + 5,4°

Sport.

Fußball-Match. Am kommenden Sonntag werden die noch von keiner feierlichen Mannschaft geschlagenen Junioren der Mannheimer Fußball-Vereine 1893 ihr 1. Match in dieser Saison gegen die 1. Mannschaft des Mannheimer Fußball-Club „Victoria“ ausfechten.

Gerichtszettung.

Mannheim, 13. Jan. (Strafkammer III.) Verurtheilt: Herr Landgerichtsrath Maurer. Vertreter der Groß-Grafschaft Baden.

Wegen Zweikampfs fanden die Studenten der Medizin Louis Schiller, 21 Jahre alt, von Sülzbach, wohnhaft in Heidelberg, und Gustav K. M., 24 Jahre alt, von Arnsfeld, wohnhaft in Würzburg, wegen Verhütung der 30 Jahre alten Bäder- und Restaurateur Josef K. in Mannheim, wohnhaft in Heidelberg, und wegen Körperverletzung der 23 Jahre alten cand. med. Adolf Zentgraf in Würzburg unter Anklage.

von der Maschine mauthlos herabgeschossen hat. Bisherand nähert man sich — dort blüht das blanke Vieche in der Sonne, daneben im Grasen ist bewegungslos hingestreckt der Adler.

Ein Wort vom alten Griech. Friedrich der Große schrieb am 2. März 1772 an Voltaire: „Ich denke über die Satire wie Epistel; sagt man etwas Böses von dir, und es ist wahr, so befreie dich, sind es aber Lügen, so lasse darüber. Ich bin mit der Zeit ein gutes Kostümbild geworden, lege meine Satire zurück und bekümmere mich nicht um die Klüften, die auf der Landstraße liegen.“

Die Denkmalstiftung unserer Tage illustriert wohl nichts Besseres als die Mißtheilung, daß man in Frankreich ein Monument für Dreyfus, den letzten gallischen Freiheitskämpfer gegen Rom und derührt durch seinen verzweifelten Widerstand gegen Caesar, plant.

Der Geheimrath von Taubenheim hatte dem alten Freiherrn vorgeschlagen, die Staatsbankrott durch zu vermeiden, daß den Unternehmern die Geschäfte herabgesetzt würden.

Wegen Verhütung der 30 Jahre alten Bäder- und Restaurateur Josef K. in Mannheim, wohnhaft in Heidelberg, und wegen Körperverletzung der 23 Jahre alten cand. med. Adolf Zentgraf in Würzburg unter Anklage.

Wegen Verhütung der 30 Jahre alten Bäder- und Restaurateur Josef K. in Mannheim, wohnhaft in Heidelberg, und wegen Körperverletzung der 23 Jahre alten cand. med. Adolf Zentgraf in Würzburg unter Anklage.

Wegen Verhütung der 30 Jahre alten Bäder- und Restaurateur Josef K. in Mannheim, wohnhaft in Heidelberg, und wegen Körperverletzung der 23 Jahre alten cand. med. Adolf Zentgraf in Würzburg unter Anklage.

Wegen Verhütung der 30 Jahre alten Bäder- und Restaurateur Josef K. in Mannheim, wohnhaft in Heidelberg, und wegen Körperverletzung der 23 Jahre alten cand. med. Adolf Zentgraf in Würzburg unter Anklage.

Wegen Verhütung der 30 Jahre alten Bäder- und Restaurateur Josef K. in Mannheim, wohnhaft in Heidelberg, und wegen Körperverletzung der 23 Jahre alten cand. med. Adolf Zentgraf in Würzburg unter Anklage.

Wegen Verhütung der 30 Jahre alten Bäder- und Restaurateur Josef K. in Mannheim, wohnhaft in Heidelberg, und wegen Körperverletzung der 23 Jahre alten cand. med. Adolf Zentgraf in Würzburg unter Anklage.

Wegen Verhütung der 30 Jahre alten Bäder- und Restaurateur Josef K. in Mannheim, wohnhaft in Heidelberg, und wegen Körperverletzung der 23 Jahre alten cand. med. Adolf Zentgraf in Würzburg unter Anklage.

Wegen Verhütung der 30 Jahre alten Bäder- und Restaurateur Josef K. in Mannheim, wohnhaft in Heidelberg, und wegen Körperverletzung der 23 Jahre alten cand. med. Adolf Zentgraf in Würzburg unter Anklage.

Wegen Verhütung der 30 Jahre alten Bäder- und Restaurateur Josef K. in Mannheim, wohnhaft in Heidelberg, und wegen Körperverletzung der 23 Jahre alten cand. med. Adolf Zentgraf in Würzburg unter Anklage.

Wegen Verhütung der 30 Jahre alten Bäder- und Restaurateur Josef K. in Mannheim, wohnhaft in Heidelberg, und wegen Körperverletzung der 23 Jahre alten cand. med. Adolf Zentgraf in Würzburg unter Anklage.

Wegen Verhütung der 30 Jahre alten Bäder- und Restaurateur Josef K. in Mannheim, wohnhaft in Heidelberg, und wegen Körperverletzung der 23 Jahre alten cand. med. Adolf Zentgraf in Würzburg unter Anklage.

Wegen Verhütung der 30 Jahre alten Bäder- und Restaurateur Josef K. in Mannheim, wohnhaft in Heidelberg, und wegen Körperverletzung der 23 Jahre alten cand. med. Adolf Zentgraf in Würzburg unter Anklage.

Wegen Verhütung der 30 Jahre alten Bäder- und Restaurateur Josef K. in Mannheim, wohnhaft in Heidelberg, und wegen Körperverletzung der 23 Jahre alten cand. med. Adolf Zentgraf in Würzburg unter Anklage.

Wegen Verhütung der 30 Jahre alten Bäder- und Restaurateur Josef K. in Mannheim, wohnhaft in Heidelberg, und wegen Körperverletzung der 23 Jahre alten cand. med. Adolf Zentgraf in Würzburg unter Anklage.

Wegen Verhütung der 30 Jahre alten Bäder- und Restaurateur Josef K. in Mannheim, wohnhaft in Heidelberg, und wegen Körperverletzung der 23 Jahre alten cand. med. Adolf Zentgraf in Würzburg unter Anklage.

Wegen Verhütung der 30 Jahre alten Bäder- und Restaurateur Josef K. in Mannheim, wohnhaft in Heidelberg, und wegen Körperverletzung der 23 Jahre alten cand. med. Adolf Zentgraf in Würzburg unter Anklage.

Wegen Verhütung der 30 Jahre alten Bäder- und Restaurateur Josef K. in Mannheim, wohnhaft in Heidelberg, und wegen Körperverletzung der 23 Jahre alten cand. med. Adolf Zentgraf in Würzburg unter Anklage.

Wegen Verhütung der 30 Jahre alten Bäder- und Restaurateur Josef K. in Mannheim, wohnhaft in Heidelberg, und wegen Körperverletzung der 23 Jahre alten cand. med. Adolf Zentgraf in Würzburg unter Anklage.

Wegen Verhütung der 30 Jahre alten Bäder- und Restaurateur Josef K. in Mannheim, wohnhaft in Heidelberg, und wegen Körperverletzung der 23 Jahre alten cand. med. Adolf Zentgraf in Würzburg unter Anklage.

Wegen Verhütung der 30 Jahre alten Bäder- und Restaurateur Josef K. in Mannheim, wohnhaft in Heidelberg, und wegen Körperverletzung der 23 Jahre alten cand. med. Adolf Zentgraf in Würzburg unter Anklage.

Wegen Verhütung der 30 Jahre alten Bäder- und Restaurateur Josef K. in Mannheim, wohnhaft in Heidelberg, und wegen Körperverletzung der 23 Jahre alten cand. med. Adolf Zentgraf in Würzburg unter Anklage.

Wegen Verhütung der 30 Jahre alten Bäder- und Restaurateur Josef K. in Mannheim, wohnhaft in Heidelberg, und wegen Körperverletzung der 23 Jahre alten cand. med. Adolf Zentgraf in Würzburg unter Anklage.

Wegen Verhütung der 30 Jahre alten Bäder- und Restaurateur Josef K. in Mannheim, wohnhaft in Heidelberg, und wegen Körperverletzung der 23 Jahre alten cand. med. Adolf Zentgraf in Würzburg unter Anklage.

Wegen Verhütung der 30 Jahre alten Bäder- und Restaurateur Josef K. in Mannheim, wohnhaft in Heidelberg, und wegen Körperverletzung der 23 Jahre alten cand. med. Adolf Zentgraf in Würzburg unter Anklage.

Wegen Verhütung der 30 Jahre alten Bäder- und Restaurateur Josef K. in Mannheim, wohnhaft in Heidelberg, und wegen Körperverletzung der 23 Jahre alten cand. med. Adolf Zentgraf in Würzburg unter Anklage.

Wegen Verhütung der 30 Jahre alten Bäder- und Restaurateur Josef K. in Mannheim, wohnhaft in Heidelberg, und wegen Körperverletzung der 23 Jahre alten cand. med. Adolf Zentgraf in Würzburg unter Anklage.

Wegen Verhütung der 30 Jahre alten Bäder- und Restaurateur Josef K. in Mannheim, wohnhaft in Heidelberg, und wegen Körperverletzung der 23 Jahre alten cand. med. Adolf Zentgraf in Würzburg unter Anklage.

Ich auf alle deutschen und viele ausländischen Gärten antragen; in nicht weniger als 170 Städten ist Herrschart Hauptmann's neuer Werk zur Ausführung erworben worden, an großen und kleinen Orten, an den Hochschulen in Wien und Stuttgart, wie an den verschiedenen Staatsdienern in der Heimath des Dichters; und von Wisa bis Odenwälder, von Jauer bis nach Hainau, von Amsterdamm bis Agratum reist der „Jahrmann Heindel“ mit fast gleichem Erfolge.

Aus Straßburg wird gemeldet: Der Director des hiesigen Stadttheaters, Dr. Franz Rühl, ist im Alter von 53 Jahren gestern Nacht 12 Uhr plötzlich verstorben. Rühl gehörte seit 1861 der Bühne an und war in Augsburg und Köln, von 1878-85 in Hamburg angestellt. Von 1885-89 wirkte er u. A. als Gefangenenlehrer am hiesigen Konfessionsorium in Frankfurt a. M. und war seither als Nachfolger Brauch's als Director des hiesigen Stadttheaters thätig.

Wahne und Welt. Das sechste erscheinende Heft 7 von „Wahne und Welt“ (Verlag von Otto Schöner, Berlin) versammelt eine Reihe der angesehensten Namen der deutschen Schriftstellerwelt und Heinrich Harz führt in einem hochinteressanten Artikel in der Berliner Königl. Schauspielschule, fünfzehn Portraits der ersten Künstler und durch klare Objectivität erfreulichen Arbeit beigetragen. Szenenbilder aus Falstaff, Herodas und dem Lustspiel „Auf der Sonnenfeier“ sind besonders erwähnt.

Die Museumsfrage ist die neueste in Frankreich. Schon hat eine Jeanne d'Arc ihren Ruhmetempel in Domremy, Bonaparte den seinen in Aiguazote und für Racine und Corneille werden die Vorbereitungen zu einem solchen seit Langem getroffen. Das Jeanne d'Arc-Museum in Montmorency ist in diesen Tagen bereits in feierlicher Weise eingeweiht worden.

Der rechtsrheinische Schnellzug überfuhr an dem Bahndübergang der Gönningen a. Rh. eine Frauenderson im Alter von 28 Jahren. Man fand die in zwei Hälften getheilte Leiche vor. In der Leichenhalle der Gönninger Hofkammer wurde die Leiche aufbewahrt.

Die Kasse des „Einheimischen“. Ein oberleibliches Schauspielergesellschaftsmitglied, welches ein Wiener Theaterplauderer zu erzählen. Der Held seiner Historie ist ein sehr bekannter Wiener Gesangsdomiker. Dieser hatte jüngst seinen freien Theaterabend denkwürdig, um in Bräun ein Gesangsstück zu absolviren.

Die Kasse des „Einheimischen“. Ein oberleibliches Schauspielergesellschaftsmitglied, welches ein Wiener Theaterplauderer zu erzählen. Der Held seiner Historie ist ein sehr bekannter Wiener Gesangsdomiker.

Wegen Verhütung der 30 Jahre alten Bäder- und Restaurateur Josef K. in Mannheim, wohnhaft in Heidelberg, und wegen Körperverletzung der 23 Jahre alten cand. med. Adolf Zentgraf in Würzburg unter Anklage.

Wegen Verhütung der 30 Jahre alten Bäder- und Restaurateur Josef K. in Mannheim, wohnhaft in Heidelberg, und wegen Körperverletzung der 23 Jahre alten cand. med. Adolf Zentgraf in Würzburg unter Anklage.

Wegen Verhütung der 30 Jahre alten Bäder- und Restaurateur Josef K. in Mannheim, wohnhaft in Heidelberg, und wegen Körperverletzung der 23 Jahre alten cand. med. Adolf Zentgraf in Würzburg unter Anklage.

Wegen Verhütung der 30 Jahre alten Bäder- und Restaurateur Josef K. in Mannheim, wohnhaft in Heidelberg, und wegen Körperverletzung der 23 Jahre alten cand. med. Adolf Zentgraf in Würzburg unter Anklage.

Wegen Verhütung der 30 Jahre alten Bäder- und Restaurateur Josef K. in Mannheim, wohnhaft in Heidelberg, und wegen Körperverletzung der 23 Jahre alten cand. med. Adolf Zentgraf in Würzburg unter Anklage.

Wegen Verhütung der 30 Jahre alten Bäder- und Restaurateur Josef K. in Mannheim, wohnhaft in Heidelberg, und wegen Körperverletzung der 23 Jahre alten cand. med. Adolf Zentgraf in Würzburg unter Anklage.

Wegen Verhütung der 30 Jahre alten Bäder- und Restaurateur Josef K. in Mannheim, wohnhaft in Heidelberg, und wegen Körperverletzung der 23 Jahre alten cand. med. Adolf Zentgraf in Würzburg unter Anklage.

Wegen Verhütung der 30 Jahre alten Bäder- und Restaurateur Josef K. in Mannheim, wohnhaft in Heidelberg, und wegen Körperverletzung der 23 Jahre alten cand. med. Adolf Zentgraf in Würzburg unter Anklage.

Das Wiener unterrichtet, während dessen Abwesenheit im Theater als Interprest einer Nebenrolle bereits im ersten Akt das — schone — Lied von den Schwänen — gesungen, so daß dem Anderen nichts als das — Nachsingen — blieb. Die Rache des verdrängten Kollegen war glücklich, den Wiener Hof aber sah man nicht wieder in Brünn.

Neueste Nachrichten und Telegramme.

Berlin, 13. Jan. Am nächsten Mittwoch, dem ersten Scherenschnitt des Reichstags, wird der Jesuiten Antrag des Centrums zur Beratung kommen. Dann folgt der konservative Antrag betr. die Bestrafung der Veröffentlichung für geheim erklärter Aktenstücke.

Krefeld, 13. Jan. In sämtlichen mechanischen Sammelwebereien, auch denen mit einjähriger Kündigungsfrist, ist nunmehr die Kündigung erfolgt, jedoch Sonntag früh sämtliche Sammelweber ausständig sind.

Wesl., 13. Jan. Viel bemerkt wurde die schneidige Rede Dankfests bei der Ueberrahme des Ehrenbürgerdiploms der Hauptstadt, worin er die Möglichkeit zugeb, daß die Regierung genöthigt werden könnte, eine sehr entschiedene Aktion einzuleiten.

Paris, 13. Jan. Die meisten republikanischen Blätter bezeichnen die gestrige Kammer Sitzung als eine neue Brandmarkung Luchians de Beaurepaire's. Die nationalistischen Organe erklären, die Angelegenheit sei durch die beschlossene Tagesordnung noch keineswegs erledigt und werde demnächst neuerdings in der Kammer zur Sprache kommen.

Madrid, 13. Jan. Die amerikanische für No-No bestimmten U. bereits in der Nacht von Manila eingeschiffen Truppen neutralen und mahnen wieder ausgeschiffet werden. Dies beschließt die Rückkehr der Truppen von No-No nach Manila, um hier die von den Aufständischen bedrohte amerikanische Flotte zu schützen.

Peteraburg, 13. Jan. Im Reichsbudget für 1899 beiziffern sich die ordentlichen Einnahmen auf 1,469,128,203 Rubel, die außerordentlichen Einnahmen auf 4 Millionen, die Einnahmen aus den freien Vorräthen des Reichsschatzes auf 98,604,443.

Madrid, 13. Jan. Die amerikanische für No-No bestimmten U. bereits in der Nacht von Manila eingeschiffen Truppen neutralen und mahnen wieder ausgeschiffet werden. Dies beschließt die Rückkehr der Truppen von No-No nach Manila, um hier die von den Aufständischen bedrohte amerikanische Flotte zu schützen.

Madrid, 13. Jan. Die amerikanische für No-No bestimmten U. bereits in der Nacht von Manila eingeschiffen Truppen neutralen und mahnen wieder ausgeschiffet werden. Dies beschließt die Rückkehr der Truppen von No-No nach Manila, um hier die von den Aufständischen bedrohte amerikanische Flotte zu schützen.

Madrid, 13. Jan. Die amerikanische für No-No bestimmten U. bereits in der Nacht von Manila eingeschiffen Truppen neutralen und mahnen wieder ausgeschiffet werden. Dies beschließt die Rückkehr der Truppen von No-No nach Manila, um hier die von den Aufständischen bedrohte amerikanische Flotte zu schützen.

Madrid, 13. Jan. Die amerikanische für No-No bestimmten U. bereits in der Nacht von Manila eingeschiffen Truppen neutralen und mahnen wieder ausgeschiffet werden. Dies beschließt die Rückkehr der Truppen von No-No nach Manila, um hier die von den Aufständischen bedrohte amerikanische Flotte zu schützen.

Madrid, 13. Jan. Die amerikanische für No-No bestimmten U. bereits in der Nacht von Manila eingeschiffen Truppen neutralen und mahnen wieder ausgeschiffet werden. Dies beschließt die Rückkehr der Truppen von No-No nach Manila, um hier die von den Aufständischen bedrohte amerikanische Flotte zu schützen.

Madrid, 13. Jan. Die amerikanische für No-No bestimmten U. bereits in der Nacht von Manila eingeschiffen Truppen neutralen und mahnen wieder ausgeschiffet werden. Dies beschließt die Rückkehr der Truppen von No-No nach Manila, um hier die von den Aufständischen bedrohte amerikanische Flotte zu schützen.

Madrid, 13. Jan. Die amerikanische für No-No bestimmten U. bereits in der Nacht von Manila eingeschiffen Truppen neutralen und mahnen wieder ausgeschiffet werden. Dies beschließt die Rückkehr der Truppen von No-No nach Manila, um hier die von den Aufständischen bedrohte amerikanische Flotte zu schützen.

Madrid, 13. Jan. Die amerikanische für No-No bestimmten U. bereits in der Nacht von Manila eingeschiffen Truppen neutralen und mahnen wieder ausgeschiffet werden. Dies beschließt die Rückkehr der Truppen von No-No nach Manila, um hier die von den Aufständischen bedrohte amerikanische Flotte zu schützen.

Madrid, 13. Jan. Die amerikanische für No-No bestimmten U. bereits in der Nacht von Manila eingeschiffen Truppen neutralen und mahnen wieder ausgeschiffet werden. Dies beschließt die Rückkehr der Truppen von No-No nach Manila, um hier die von den Aufständischen bedrohte amerikanische Flotte zu schützen.

Madrid, 13. Jan. Die amerikanische für No-No bestimmten U. bereits in der Nacht von Manila eingeschiffen Truppen neutralen und mahnen wieder ausgeschiffet werden. Dies beschließt die Rückkehr der Truppen von No-No nach Manila, um hier die von den Aufständischen bedrohte amerikanische Flotte zu schützen.

Madrid, 13. Jan. Die amerikanische für No-No bestimmten U. bereits in der Nacht von Manila eingeschiffen Truppen neutralen und mahnen wieder ausgeschiffet werden. Dies beschließt die Rückkehr der Truppen von No-No nach Manila, um hier die von den Aufständischen bedrohte amerikanische Flotte zu schützen.

Madrid, 13. Jan. Die amerikanische für No-No bestimmten U. bereits in der Nacht von Manila eingeschiffen Truppen neutralen und mahnen wieder ausgeschiffet werden. Dies beschließt die Rückkehr der Truppen von No-No nach Manila, um hier die von den Aufständischen bedrohte amerikanische Flotte zu schützen.

Madrid, 13. Jan. Die amerikanische für No-No bestimmten U. bereits in der Nacht von Manila eingeschiffen Truppen neutralen und mahnen wieder ausgeschiffet werden. Dies beschließt die Rückkehr der Truppen von No-No nach Manila, um hier die von den Aufständischen bedrohte amerikanische Flotte zu schützen.

Madrid, 13. Jan. Die amerikanische für No-No bestimmten U. bereits in der Nacht von Manila eingeschiffen Truppen neutralen und mahnen wieder ausgeschiffet werden. Dies beschließt die Rückkehr der Truppen von No-No nach Manila, um hier die von den Aufständischen bedrohte amerikanische Flotte zu schützen.

Madrid, 13. Jan. Die amerikanische für No-No bestimmten U. bereits in der Nacht von Manila eingeschiffen Truppen neutralen und mahnen wieder ausgeschiffet werden. Dies beschließt die Rückkehr der Truppen von No-No nach Manila, um hier die von den Aufständischen bedrohte amerikanische Flotte zu schützen.

Madrid, 13. Jan. Die amerikanische für No-No bestimmten U. bereits in der Nacht von Manila eingeschiffen Truppen neutralen und mahnen wieder ausgeschiffet werden. Dies beschließt die Rückkehr der Truppen von No-No nach Manila, um hier die von den Aufständischen bedrohte amerikanische Flotte zu schützen.

Madrid, 13. Jan. Die amerikanische für No-No bestimmten U. bereits in der Nacht von Manila eingeschiffen Truppen neutralen und mahnen wieder ausgeschiffet werden. Dies beschließt die Rückkehr der Truppen von No-No nach Manila, um hier die von den Aufständischen bedrohte amerikanische Flotte zu schützen.

Madrid, 13. Jan. Die amerikanische für No-No bestimmten U. bereits in der Nacht von Manila eingeschiffen Truppen neutralen und mahnen wieder ausgeschiffet werden. Dies beschließt die Rückkehr der Truppen von No-No nach Manila, um hier die von den Aufständischen bedrohte amerikanische Flotte zu schützen.

Madrid, 13. Jan. Die amerikanische für No-No bestimmten U. bereits in der Nacht von Manila eingeschiffen Truppen neutralen und mahnen wieder ausgeschiffet werden. Dies beschließt die Rückkehr der Truppen von No-No nach Manila, um hier die von den Aufständischen bedrohte amerikanische Flotte zu schützen.

Madrid, 13. Jan. Die amerikanische für No-No bestimmten U. bereits in der Nacht von Manila eingeschiffen Truppen neutralen und mahnen wieder ausgeschiffet werden. Dies beschließt die Rückkehr der Truppen von No-No nach Manila, um hier die von den Aufständischen bedrohte amerikanische Flotte zu schützen.

Madrid, 13. Jan. Die amerikanische für No-No bestimmten U. bereits in der Nacht von Manila eingeschiffen Truppen neutralen und mahnen wieder ausgeschiffet werden. Dies beschließt die Rückkehr der Truppen von No-No nach Manila, um hier die von den Aufständischen bedrohte amerikanische Flotte zu schützen.

hinzuz: Die Anhänger der Regierung im Senat glaubten, der Gedanke einer möglichen Verwicklung mit Deutschland werde die Genehmigung des Vertrags beschleunigen.

New York, 13. Jan. Wie aus Washington gemeldet wird, dürfte der Friedensvertrag mit Spanien wesentlich abgeändert oder verworfen werden. 38 Senatoren machten sich anheischig, für ein Amendement zu stimmen, das die Vereinigten Staaten verpflichten soll, sich aus den Philippinen zurückzuziehen, getadelt wie sie verpflichtet seien, sich aus Cuba zurückzuziehen.

General-Kommissar für die Armeeversorgung, Egan, wird auf Befehl des Präsidenten Mc Kinley vor ein Kriegsgericht gestellt werden wegen der Sprache, die er vor der Untersuchungskommission, die sich mit der angeblichen Miswirtschaft während des Krieges beschäftigte, General Miles gegenüber geführt hat.

Es heißt, der Kommissionsbericht werde erklären, daß diese Bescheidung unwahr und das Fleisch gut gewesen sei. Es verlautet, Mc Kinley gehe mit dem Gedanken um, Miles in Folge dieses Standbals von dem Oberkommando der Armee zu entheben.

London, 14. Jan. In der Nacht zum Donnerstag herrschte in England der größte Sturm seit vielen Jahren. In vielen Theilen des Reiches fielen Schnee und Hagel. London war fast völlig vom Verkehr abgeschnitten. Die Nachrichten aus dem Inlande gehen hauptsächlich auf dem Bahnwege ein und melden beträchtliche Menschenverluste und ungeheuren Schaden.

Madrid, 14. Jan. In der Spitze der spanischen Truppen die freilichste Neutralität zu beobachten.

London, 14. Jan. In der Nacht zum Donnerstag herrschte in England der größte Sturm seit vielen Jahren. In vielen Theilen des Reiches fielen Schnee und Hagel. London war fast völlig vom Verkehr abgeschnitten.

London, 14. Jan. In der Nacht zum Donnerstag herrschte in England der größte Sturm seit vielen Jahren. In vielen Theilen des Reiches fielen Schnee und Hagel. London war fast völlig vom Verkehr abgeschnitten.

London, 14. Jan. In der Nacht zum Donnerstag herrschte in England der größte Sturm seit vielen Jahren. In vielen Theilen des Reiches fielen Schnee und Hagel. London war fast völlig vom Verkehr abgeschnitten.

London, 14. Jan. In der Nacht zum Donnerstag herrschte in England der größte Sturm seit vielen Jahren. In vielen Theilen des Reiches fielen Schnee und Hagel. London war fast völlig vom Verkehr abgeschnitten.

London, 14. Jan. In der Nacht zum Donnerstag herrschte in England der größte Sturm seit vielen Jahren. In vielen Theilen des Reiches fielen Schnee und Hagel. London war fast völlig vom Verkehr abgeschnitten.

London, 14. Jan. In der Nacht zum Donnerstag herrschte in England der größte Sturm seit vielen Jahren. In vielen Theilen des Reiches fielen Schnee und Hagel. London war fast völlig vom Verkehr abgeschnitten.

London, 14. Jan. In der Nacht zum Donnerstag herrschte in England der größte Sturm seit vielen Jahren. In vielen Theilen des Reiches fielen Schnee und Hagel. London war fast völlig vom Verkehr abgeschnitten.

London, 14. Jan. In der Nacht zum Donnerstag herrschte in England der größte Sturm seit vielen Jahren. In vielen Theilen des Reiches fielen Schnee und Hagel. London war fast völlig vom Verkehr abgeschnitten.

London, 14. Jan. In der Nacht zum Donnerstag herrschte in England der größte Sturm seit vielen Jahren. In vielen Theilen des Reiches fielen Schnee und Hagel. London war fast völlig vom Verkehr abgeschnitten.

London, 14. Jan. In der Nacht zum Donnerstag herrschte in England der größte Sturm seit vielen Jahren. In vielen Theilen des Reiches fielen Schnee und Hagel. London war fast völlig vom Verkehr abgeschnitten.

London, 14. Jan. In der Nacht zum Donnerstag herrschte in England der größte Sturm seit vielen Jahren. In vielen Theilen des Reiches fielen Schnee und Hagel. London war fast völlig vom Verkehr abgeschnitten.

London, 14. Jan. In der Nacht zum Donnerstag herrschte in England der größte Sturm seit vielen Jahren. In vielen Theilen des Reiches fielen Schnee und Hagel. London war fast völlig vom Verkehr abgeschnitten.

London, 14. Jan. In der Nacht zum Donnerstag herrschte in England der größte Sturm seit vielen Jahren. In vielen Theilen des Reiches fielen Schnee und Hagel. London war fast völlig vom Verkehr abgeschnitten.

London, 14. Jan. In der Nacht zum Donnerstag herrschte in England der größte Sturm seit vielen Jahren. In vielen Theilen des Reiches fielen Schnee und Hagel. London war fast völlig vom Verkehr abgeschnitten.

London, 14. Jan. In der Nacht zum Donnerstag herrschte in England der größte Sturm seit vielen Jahren. In vielen Theilen des Reiches fielen Schnee und Hagel. London war fast völlig vom Verkehr abgeschnitten.

London, 14. Jan. In der Nacht zum Donnerstag herrschte in England der größte Sturm seit vielen Jahren. In vielen Theilen des Reiches fielen Schnee und Hagel. London war fast völlig vom Verkehr abgeschnitten.

London, 14. Jan. In der Nacht zum Donnerstag herrschte in England der größte Sturm seit vielen Jahren. In vielen Theilen des Reiches fielen Schnee und Hagel. London war fast völlig vom Verkehr abgeschnitten.

London, 14. Jan. In der Nacht zum Donnerstag herrschte in England der größte Sturm seit vielen Jahren. In vielen Theilen des Reiches fielen Schnee und Hagel. London war fast völlig vom Verkehr abgeschnitten.

London, 14. Jan. In der Nacht zum Donnerstag herrschte in England der größte Sturm seit vielen Jahren. In vielen Theilen des Reiches fielen Schnee und Hagel. London war fast völlig vom Verkehr abgeschnitten.

London, 14. Jan. In der Nacht zum Donnerstag herrschte in England der größte Sturm seit vielen Jahren. In vielen Theilen des Reiches fielen Schnee und Hagel. London war fast völlig vom Verkehr abgeschnitten.

London, 14. Jan. In der Nacht zum Donnerstag herrschte in England der größte Sturm seit vielen Jahren. In vielen Theilen des Reiches fielen Schnee und Hagel. London war fast völlig vom Verkehr abgeschnitten.

London, 14. Jan. In der Nacht zum Donnerstag herrschte in England der größte Sturm seit vielen Jahren. In vielen Theilen des Reiches fielen Schnee und Hagel. London war fast völlig vom Verkehr abgeschnitten.

London, 14. Jan. In der Nacht zum Donnerstag herrschte in England der größte Sturm seit vielen Jahren. In vielen Theilen des Reiches fielen Schnee und Hagel. London war fast völlig vom Verkehr abgeschnitten.

London, 14. Jan. In der Nacht zum Donnerstag herrschte in England der größte Sturm seit vielen Jahren. In vielen Theilen des Reiches fielen Schnee und Hagel. London war fast völlig vom Verkehr abgeschnitten.

Elektr. Akt. 185.00, Edison 280, Schwabe 212, Gothaer Aktien 161.40, Schweizer Central 166.80, Schweizer Nordost 111.60, Schweizer Union 88.10, Jura-Simplon 92.

Conzotzettel der Mannheimer Effectenbörse vom 13. Jan. Obligationen.

Table with columns for Staatspapiere, Eisenbahn-Werte, Renten, and various bonds. Includes entries like '4 Badische Oblig.', '4 Bayer. Oblig.', '4 Preuss. Staatsanleihe'.

Wannheimer Effectenbörse vom 13. Jan. Aktien.

Table with columns for Aktien, including 'Sachsen-Anhalt', 'Preuss. Staatsanleihe', 'Bayer. Staatsanleihe'.

Wannheimer Effectenbörse vom 13. Jan. Transport- und Versicherungs.

Table with columns for Transport- und Versicherungs, including 'Sachsen-Anhalt', 'Preuss. Staatsanleihe'.

Wannheimer Effectenbörse vom 13. Jan. Industrie.

Table with columns for Industrie, including 'Sachsen-Anhalt', 'Preuss. Staatsanleihe'.

Wannheimer Effectenbörse vom 13. Jan. Schiffahrts-Nachrichten.

Table with columns for Schiffahrts-Nachrichten, including 'Sachsen-Anhalt', 'Preuss. Staatsanleihe'.

Wannheimer Effectenbörse vom 13. Jan. Wasserstands-Nachrichten vom Monat Januar.

Table with columns for Wasserstands-Nachrichten, including 'Sachsen-Anhalt', 'Preuss. Staatsanleihe'.

Wannheimer Effectenbörse vom 13. Jan. Sammlung.

34 Gulden des Valentin Will von Gemehach. Transport 4 R. Von Ungenannt 1 R. Zusammen 45 R.

Gr. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim. Sonntag, den 15. Januar 1899. 48. Vorstellung im Abonnement A. Die Walküre.

Apollo-Theater. Samstag wegen Privatschließlichkeit geschlossen. Sonntag: 2 Vorstellungen. Nachmittags 4 Uhr. Abends 8 Uhr: Letztes Auftreten des grossartigen Eröffnungs-Programms.

Colosseumtheater in Mannheim. (Reactorvorstand). Direction: Friedr. Kriebbaum. Sonntag, den 15. Januar, 11177. Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 1/2 Uhr: Das Blizmädel.

Arbeitsmarkt der Central-Anstalt für Arbeitssuchende. 81, 17. Mannheim 81, 17. Telefon 818. Die Anstalt ist geöffnet an Wochentagen von 8 bis 1 Uhr und von 2-6 Uhr.

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amthliche Anzeigen

Bekanntmachung. Wand- und Klammerringe...

Bekanntmachung. Geschäft der Firma...

Bekanntmachung. No. 252. Die Herren des...

Öffentliche Festsetzung einer Klage.

Berufung. Mittwoch, 15. Jan. 1899...

Festsetzung der Schwelgen. Sonntag, 17. d. Mts.

Festsetzung der Schwelgen. Sonntag, 17. d. Mts.

Einladung.

Zur Versammlung des Bürgerausschusses...

Bekanntmachung. Zur Vermeidung von Störungen...

Zwangsvollstreckung. Montag, 16. Januar d. J.

Zwangsvollstreckung. Montag, 16. Januar d. J.

Zwangsvollstreckung. Montag, 16. Januar d. J.

Zwangsvollstreckung. Montag, 16. Januar d. J.

Zwangsvollstreckung. Montag, 16. Januar d. J.

Zer Club.

Sonntag Nachm. 5 Uhr Vesper.

Liederhalle. Sonntag, 15. Januar 1899.

Sing-Verein. Sonntag, den 15. Januar, Abends präcis 8 Uhr.

Freiwillige Feuerwehr III. Compagnie.

Vortrag über die agrarische Bewegung...

Kaufmännischer Verein. Sonntag, 15. Januar 1899.

Treibjagd: Grosse Hasen 2 Mark 90.

Ostern! Berufswahl!

Neuschwäbeler Camembert, Grieb.

Gegen zu grossen Kindersegen.

Programm

Freier des Geburtsfestes Seiner Majestät des Deutschen Kaisers.

Vorfeier: Donnerstag, den 26. Januar 1899.

Hauptfeier: Freitag, den 27. Januar 1899.

Fertige Flaggen. In allen Landesfarben...

Austern Blauflecken Rheinjaln Wejerjaln.

Gemüse- u. Obstconserven Maronen.

Rehshlegel Bug (Vorderjählegel).

Straupe. Blau- u. Seefische.

Ombres Ph. Gund.

Gebrüder Ebert. Gegen zu grossen Kindersegen.

Vergebung von Sieb- und Materialen.

Die Lieferung nachstehender Sieb- und Materialien soll öffentlich vergeben werden:

E 3, 1/2 Café Dunkel E 3, 1/2 Samstag und Sonntag.

Zum Colosseum. Heute Samstag Abend von 8 Uhr ab.

Ganz-Lehr-Institut Lünser. Montag, den 16. Januar, Abends 9 Uhr.

Ein größeres Ladenlocal. Für Herbst d. J. oder Frühjahr nächsten Jahres.

Großer Fleischabjag! Verkauf heute in meinem Laden prima.

Mannheimer Spielkartenfabrik G. Jacob, Mannheim.

Turnverein Mannheim. Todes-Anzeige.

Todes-Anzeige. Tiefbetrübt theilen wir Verwandten und Bekannten die schmerzliche Nachricht mit.

Kayser-Räder, Nähmaschinen, Motorräder,

empfehlen sich selbst durch ihre hervorragend gute Qualität.
 Filiale der Pfälzischen Nähmaschinen- und Fahrräder-Fabrik,
 vormals Gebr. Kayser, Kaiserslautern.
CARL HESS, O 3, 11, (Kunststrasse).
 NB. Motordrehrad mit de Dion et Bouton-Motor fährt der Kaiser von Russland.

Yvette Guilbert

Lesbücher können von heute ab im Bureau des Saalbau zum Preise von 50 Pfg. in Empfang genommen werden; auch sind Karten für sämtliche Plätze bei Herrn Krämer, Cigarrengeschäft, Kaufhaus, Breitestr. zu haben.

Die Direktion: **Heinrich Nottbusch.**

Saalbau Mannheim.

Sonntag, den 15. Januar 1899
2 Grosse Vorstellungen.

Nachmittags 4 Uhr u. Abends 8 Uhr
 In beiden Vorstellungen:
Auftreten sämtlicher Künstler.
 Samstag, 14. d. Mts. findet keine Vorstellung statt.

Zähne

J. Dierich's Zahnlaboratorium.
 P 2, 14 gegenüber der Reichsbank P 2, 14.
 Gebisse aller Art werden nach dem neuesten System (Schmerzlos) und nach billiger Berechnung eingelebt. 61405
Monatliche Abschlagszahlungen werden bewilligt je nach Uebereinkommen.

Hypotheken-Darlehen

zu billigen Zinssätzen, ferner An- und Verkauf von Liegenschaften besorgt.
W. Gross, U 6, 27.

Facon-Preise

für Costüme, Mäntel u. Kindergarderobe.
 Ein. Costüm o. 6 Stk. Kleid. Costüm von Damendneider ganz o. 8 Stk. Ein. Regenstiefel o. 3 Stk. Kleid. o. 3 Stk. Kleid. Regenstiefel o. 4 Stk. Kleid. 2.80 Kleid. Damentasche u. Gesellschafts-Geldtasche o. 6 Stk. Sports-Geldtasche o. 7 Stk. Damentasche o. 2.50 Ein. Jackett u. Jackett o. 5 Stk. lange Mäntel ungefüttert o. 7 Stk. gefüttert o. 8 Stk. Mäntel, Theater- u. Abend-Mäntel o. 7 Stk. Gamaschen, ungefüttert o. 4 Stk. gefüttert o. 7 Stk. Kindergarderobe zu billigen Preisen. Ohne Nachschneidung. Ein Kleid und Mäntel wird prompt und billig unter Garantie angetrieben und alle Arbeit angefertigt nach System der seit Jahren berühmten Mannheimer Schneider-Akademie für Damenkleidung. Das Ansehen einer gut sitzenden Toilette und Aussehen der Bekleidung genügt zur Befriedigung eines tadelloser sitzenden Costüms unter Garantie.
 Damen Schneider von Geschwister
Marg. u. Paul. Doll, N 3, 15, 2 Tr.

WAGNER'S Monopol-Wichse neue
 in die beste, billigste, haltbarste Wichse.
 H. WAGNER, Strassburg i. E.

Kesel-Maier Breitestr. Robes. Breitestr. T. I. I. T. I. I.

Dem geehrten Publikum von Mannheim und Umgebung, sowie meinen Patienten zur Mitteilung, daß ich mir die Ehre zur Anfertigung von

Ideal-Zahnkronen D. R. P.

ermorhen habe, ein in Mannheim bisher noch nicht verfertigter neuer schmerzloser Zahnersatz. (Keine Stiftpfahle, keine Pfosten mehr.)

Carl Mosler, Dentist. O 3, 10. Zahn-Atelier. O 3, 10.

Ich mache darauf aufmerksam, daß ich allein das Recht habe, hier Ideal-Kronen zu machen. Wer ohne Erlaubnis Ideal-Kronen nachmacht, wird auf Grund des Patentgesetzes verfolgt.

Wir beehren uns hierdurch zur öffentlichen Kenntnis zu bringen, daß wir unsere General-Agentur für die Kreise:

Mannheim, Heidelberg und Mosbach den Herren **Gebr. Haymann in Mannheim** übertragen haben.
 Karlsruhe i. B. im Dezember 1898.
Badische Feuerversicherungs-Bank. Overlack.

Unter d. H. B. Bezeichnung auf obige Anzeige halten wir uns zum Abschluß von Versicherungen von Gebäuden, häuslichem Mobiliar, Warenlagern, landwirtschaftlichen Werkzeugen und Geräthen, Fabrik-Produkten und Inventar etc. gegen Feuer-, Blitz- und Explosionsgefahr zu mäßigen, festen Prämienraten bestens empfohlen und erklären uns zu jeder gewünschten Auskunft gerne bereit.
 Geeignete Vertreter werden an allen Orten gesucht.
 Mannheim, im Dezember 1898.

Badische Feuerversicherungs-Bank.
 General-Agentur Mannheim.
Gebr. Haymann
 Bureau: L 7, Nr. 4.
 Fernsprecher: Nr. 672.

Die sparsame Gaudreau verwendet in ihrem Haushalte zum Würzen der Suppen, um ohne Vieles kräftige und wohlschmeckende Suppenherzustellen. Wenige Tropfen genügen. Sie haben in Original-Fläschchen von 35 Pfg. an bei Aug. Thoma, Schmeppstr. Original-Fläschchen werden mit echtem Maggi billig nachgeliefert.

„Zaren-Thee“

(Patentamtlich eingetragene Spezial-Marke) in hübscher Gold- u. Silberstaniol-Packung
 Per Pfund = 500 gr. netto M. 2.— bis M. 6.—
Eissenhardt & Bender's Thee-Lager
 Kunststrasse, N 3, 9.
 Friedr. Weyand, C 1, 12.

Schonung der Pferde Sichereres Fahren u. Reiten
 auf glatten Wegen (Eis, Schnee, Asphalt, Holz etc.) kann nur erreicht werden durch Benutzung der
Hufeisen-H-Stollen (Patent-Neuss)
 Stets scharf! Kronentriff unmöglich!
 Um vor werthlosen Nachahmungen zu schützen, ist jeder einzelne unserer H-Stollen mit nebenstehender Schutzmarke versehen, worauf man beim Einkauf achten wolle.
 Preislisten und Zeugnisse gratis u. franco.
 Patent-Inhaber und alleinige Fabrikanten:
Leonhardt & Co., Schöneberg-Berlin.

A. Nauen, senior und B. Buxbaum, Marktplatz.

Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert neue, doppelt gereinigte und gewaschene, sehr weiche
Bettfedern.
 Wir verwenden selbst, gegen Staub. (Jedes fertige Coussin) Gute neue Bettfedern der Weid für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M., 1 M. 25 Pfg. und 1 M. 40 Pfg.; Feine prima Halbdaunen 1 M. 60 Pfg. und 1 M. 80 Pfg.; Gofarfedern: halbweiß 2 M. weiß 2 M. 30 Pfg. und 2 M. 50 Pfg.; Silberweiße Bettfedern 3 M., 3 M. 50 Pfg., 4 M., 5 M.; ferner echt Schweizer Ganzdaunen (je nach Größe) 2 M. 50 Pfg. und 3 M. Bezugsquelle zum Selbstgebrauch. — Bei Bestellungen zum mindestens 75 M. 50 Pfg. Rabatt. — Rücksendungen werden nicht angenommen!
Pecher & Co. in Herford in Westfalen.

Brown, Boveri & Co.

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 69. Mannheim, P 7, 14a.
 Ausarbeitung von: Kostanschlägen, Ertheilung von Auslässen über elektrische Kraftanlagen jeder Größe im Anschluß an das städtische Elektrizitätswerk Mannheim durch unser Bureau P 7, 14a. 77140

Gebrüder Kauf Stahlwaarenfabrik u. Versandhaus I. Ranges. Gräfrath bei Solingen.
 Alleinige Fabrikanten nebenstehender Schutzmarke. **BRILLANT** Alleinige Fabrikanten nebenstehender Schutzmarke.
 Bitte, verlangen Sie umsonst und portofrei den letzten erschienenen neuesten Prachtcatalog mit weit über 1000 Abbildungen von Messern, Gabeln, Taschenmessern, Rasirmessern, Brod- und Schlachtmessern, Gemüsemessern, Scheren, Löffeln, Mess-, Schuss- und Stichwaffen, Feldstechern, Fernrohren etc. Haushaltungsgegenständen aller Art, Schmuckstücken in Gold, Silber und Bronze, sowie von sonstigen vielen praktischen Neuheiten.
 Zahlreiche Anerkennungen laufen täglich unaufgefordert bei uns ein. So schreibt z. B. Herr Kießel:
 Ich befinde mich hiermit den Empfang der beiden Messer, welche zu meiner größten Zufriedenheit bereits Güte und Billigkeit ausgedrückt haben und bin somit von der Ausführung meiner Bestellung voll und ganz zufrieden gestellt. Bitte mich daher, eine weitere Bestellung aufzugeben. Verzeihung anbei.
 Geg.: G. M. Kaufmann, Berlin.

H. Hommel, Mannheim

Erstes Werkzeug-Spezialgeschäft.
Werkzeugmaschinen jeder Art.
 Nur erstklassige Fabrikate.
 Etwa großes Lager.
 Ferner Parallel- und andere Schraubstöcke
Ambose, Richt- und Lochplatten
Flaschenzüge aller Systeme
 — Taublöcher, Winden, Werkzeuggußstahl —
Schleifsteine in vorzüglichster Qualität
 Verkauf der weltbekanntesten 77102
Reichhauer'schen Spezialitäten, als: Schneidzeuge u. Gewindebohrer für Schrauben und Gasgewinde.
Installationswerkzeuge
 in reichster Auswahl bis zu den größten Dimensionen am Lager.
 NB. Mein Lager in Chemnitzer Feitspindel-Drehbänken, nur renommiertes Fabrikat, ist stets gut completirt.
Verkauf zu Fabrikpreisen.
Zimmer-Gewehre Karl Pfund, P 4, 13.
 Planken (Strohmatr.), Kreuzung der Pferdebahn.

Fanfaren-Harmonika.
 Neu! Neu! Neu!
 Neuartige Zug-Harmonika mit 2 Reihen
 brillanten Trompeten
 Clavier-Bord mit
 16 Ringen, 2 Sternen
 gut und dauerhaft gebaut, mit dem reinsten und feinsten Verzierungsmaterial. Wohl gehaltig, 8 Treppen, 8 Klappen. Die Clavierart mit weicher, warmer, harmonischer Sphäre, welche in der Harmonik das Beste ist. In Deutschland unter D. R. G. M. No. 474000 geschützt. Preis 10 Mark. Außerdem ist der Clavier-Bord mit abnehmbarem Klavierbord. Diese Harmonika haben ferner 10 Zehen, 40 breite Klappen, 2 Hälte, 8 Register, brillante Metallbeschläge, extra starken Holz mit 3 Bodenplatten und 3 Bodenplatten, ferner 3 Bodenplatten mit Metallbeschlägen. Größe 25 cm.
Preis nur 5 Mark.
 H. A. Schütte und Fiedler zu ausfallend billigen Preisen, wofür Briefe zu senden. Bestellungen und Selbstversand annehmen. Harmonisches Klavier mit neuartigen Klappen D. R. G. M. No. 559285 Schutz 30 Pfg. gegen Nachahmung.
Heinr. Suhr, Musik-Instrumentenfabrik, Neuenrade (Westf.).

Für nur 7 Mark
 versende ich gegen Nachnahme eine grosse, hochfeine
Concert-Accord-Zither
 mit 6 Manikalen, 30 Saiten, fein poliert und elegant ausgestattet, mit Klappen-Vorrichtung, wunderbar im Ton und in einer Stunde zu erlernen. Versand complet mit neuem Sch. 12, Notenständer, Schlüssel, Ring und Garter. Preis dieser Zither 14 Mark. Ein solches Instrument sollte in keiner Familie fehlen. 3 monatliche zu 3 Mark. Täglich lobende Anerkennungen und Nachbestellungen. Man bestelle bei **Heinr. Suhr, Musik-Instrumenten-Fabrik, Neuenrade i. W.**